

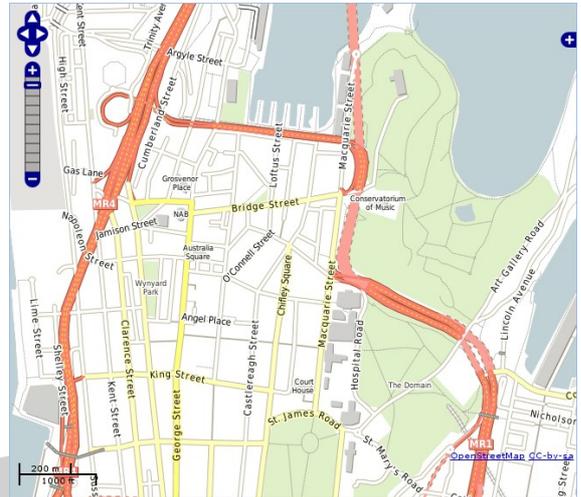
MapServer

open source web mapping

MapServer ist eine Open Source-Software zur Visualisierung von raumbezogenen Daten und interaktiven Kartenanwendungen. Sie steht für Schnelligkeit, Flexibilität, Zuverlässigkeit und kann in beliebige GIS-Umgebungen integriert werden. Entwickelt wurde MapServer ursprünglich Mitte der 1990er Jahre an der Universität von Minnesota.

MapServer unterstützt alle bedeutenden Plattformen und arbeitet mit fast allen Webservern zusammen. Die leistungsstarke Scripting-Umgebung MapScript unterstützt Sprachen wie PHP, Python, Perl, C# und Java. Mit MapScript können auf einfache Art und Weise komplexe WebGIS-Anwendungen erstellt werden.

MapServer wird von einer dynamischen Community unterstützt die auf eine große Nutzerbasis verweist. Hilfe zu bekommen kann so einfach sein, wie eine Email schreiben. Wie bei anderen OpenSource-Projekten, ist es möglich durch Erweiterung und Verbesserung des Quellcodes die Software individuell an spezielle Anforderungen anzupassen.



Features

- Unterstützung von standardisierten Datenformaten und räumlichen Datenbanken
- Merkmalsklassifikation zur Laufzeit
- Intelligente, regelbasierte Beschriftung
- Ausgabeformate: sehr große Vielfalt an Rasterformaten, PDF, SWF, SVG und vorlagengenerierter Text
- Projektion zur Laufzeit von Raster- und Vektor-Daten
- Ermöglicht eine große Vielfalt von raum- und attributbezogenen Abfragen
- Unterstützung von Standards des Open Geospatial Consortiums (OGC) wie z.B. WMS, WFS, WCS, SLD, SOS
- Vereint Technologien von anderen OSGeo-Projekten wie GDAL, GEOS, PostGIS und PROJ.4
- Optionaler MapCache für schnelle Auslieferung kachelbasierter Dienste
- Wird von weit verbreiteten Frameworks und Front-End-Bibliotheken wie ka-Map, Mapbender, p.mapper, GeoMoose, Cartoweb, OpenLayers und MapFish unterstützt

